

Best-Nr.
640

Sopro AEB®

Abdichtungs- und Entkopplungsbahn und Systemprodukte



Dünnschichtige, wasserundurchlässige und rissüberbrückende Abdichtungs- und Entkopplungsbahn zum sicheren, schnellen und flexiblen Abdichten und Entkoppeln unter keramischen Fliesen und Platten gemäß DIN 18534 Teil 5.

- Wand und Boden; innen
- Wasserundurchlässig und entkoppelnd
- Flexibel und rissüberbrückend
- Gebrauchsfertig und reißfest
- Alkali- und tensidbeständig
- Alterungsbeständig und unverrottbar
- Leichte und schnelle Verarbeitung
- Beständig gegen Mikroorganismen
- Mit praktischer Skalierung als Schneidhilfe

EMISSIONEN

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| AgBB-Prüfung | — |
| GEV-EMICODE | EC1 ^{PLUS} |
| eco-bau Gütesiegel | — |
| Französische VOC-Verordnung | A+ sehr emissionsarm |
| VOC-Gehalt | 0 g/l |
| GISCODE | siehe Verlegestoff |



* Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

GEBÄUDE-ZERTIFIZIERUNGSSYSTEME

Unter „Nachhaltigkeit“ versteht man das Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen, sich regenerieren und künftig wieder bereitgestellt werden kann (Duden). Die Bau- und Immobilienwirtschaft spielt dabei eine zentrale Rolle, zumal allein in Deutschland zum Beispiel immer noch ein Drittel des Energieverbrauchs dem Bau und Betrieb von Gebäuden zugerechnet werden muss. „Nachhaltiges Bauen“ ist zum Schlüsselbegriff unserer Zeit geworden, an dem sich zukünftig alle Baumaßnahmen orientieren müssen. Die Anwendung von Gebäude-Zertifizierungssystemen macht schließlich die Nachhaltigkeit von Gebäuden mess- und bewertbar. Betrachtet werden diesbezüglich immer mindestens die Themenfelder Ökonomie und Ökologie sowie soziokulturelle und funktionale Aspekte. Baustoffe werden bei alledem nicht isoliert, sondern unter Berücksichtigung der entsprechenden Einbausituation im Gebäude auf ihre Verwendbarkeit hin überprüft.

DGNB · Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen

| Version 2018 | |
|-----------------|--|
| Kriterium | ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt |
| Kriterienmatrix | Zeile 9 |
| Produkttyp | Verlegehilfsstoff – Abdichtung unter Fliesen |
| Anforderungen | Qualitätsstufe 1 (niedrig) GISCODE D1/RE0/RE1/RU0,5/RU1 |
| | Qualitätsstufe 2 GISCODE D1/RE0/RE1/RU0,5/RU1 |
| | Qualitätsstufe 3 GISCODE D1/RE0/RE1/RU0,5/RU1 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 ^{PLUS} /EC1 ^{PLUS} R |
| | Qualitätsstufe 4 (hoch) GISCODE D1/RE0/RE1/RU0,5/RU1 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 ^{PLUS} /EC1 ^{PLUS} R |
| Einstufung | Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 4, da EMICODE EC1^{PLUS}. |
| Ausnahmen | Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produkthanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung. Möglichkeiten des Nachweises sind z. B. die aktuelle Bestätigung mindestens drei marktrelevanter Hersteller, dass ein für die angestrebte Qualitätsstufe geeignetes Produkt nicht verfügbar ist, oder der Nachweis, dass aus Gründen höherer Gewalt (Witterung, natürliche Gegebenheiten wie z. B. drückendes Wasser im Baugrund) die Verwendung des geeigneten Produktes technisch nicht möglich war. Der Nachweis zu einer technischen Ausnahme kann sich nur auf eine einzelne Qualitätsstufe beziehen und befreit nicht von den u. U. vorhandenen Anforderungen in den darunter liegenden Qualitätsstufen. Kann die Anforderung einer darunter liegenden Qualitätsstufe aus technischen Gründen nicht erfüllt werden, so muss dieses übereinstimmend aus den drei vorgelegten Herstellerbestätigungen zur technischen Ausnahme hervorgehen. |

| Version 2015/2016 | |
|-------------------|--|
| Kriterium | ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt |
| Kriterienmatrix | Zeile 9 |
| Produkttyp | Verlegehilfsstoff – Abdichtung unter Fliesen |
| Anforderungen | Qualitätsstufe 1 (niedrig) GISCODE D1/RE0/RE1/RU0,5/RU1 |
| | Qualitätsstufe 2 GISCODE D1/RE0/RE1/RU0,5/RU1 |
| | Qualitätsstufe 3 GISCODE D1/RE0/RE1/RU0,5/RU1 oder EMICODE EC1/EC1R/EC1 ^{PLUS} /EC1 ^{PLUS} R |
| | Qualitätsstufe 4 (hoch) GISCODE D1/RE0/RE1/RU0,5/RU1 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 ^{PLUS} /EC1 ^{PLUS} R |
| Einstufung | Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 4, da EMICODE EC1^{PLUS}. |
| Ausnahmen | Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d. h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produkthanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung. Möglichkeiten des Nachweises sind z. B. die aktuelle Bestätigung mindestens drei marktrelevanter Hersteller, dass ein für die angestrebte Qualitätsstufe geeignetes Produkt nicht verfügbar ist, oder der Nachweis, dass aus Gründen höherer Gewalt (Witterung, natürliche Gegebenheiten wie z. B. drückendes Wasser im Baugrund) die Verwendung des geeigneten Produktes technisch nicht möglich war. Der Nachweis zu einer technischen Ausnahme kann sich nur auf eine einzelne Qualitätsstufe beziehen und befreit nicht von den u. U. vorhandenen Anforderungen in den darunter liegenden Qualitätsstufen. Kann die Anforderung einer darunter liegenden Qualitätsstufe aus technischen Gründen nicht erfüllt werden, so muss dieses übereinstimmend aus den drei vorgelegten Herstellerbestätigungen zur technischen Ausnahme hervorgehen. |

Version 2012 (Upgrade 2013)

| | |
|-----------------|--|
| Kriterium | ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt |
| Kriterienmatrix | Zeile 8 |
| Produkttyp | Verlegehilfsstoff – Abdichtung unter Fliesen |
| Anforderungen | Qualitätsstufe 1 (niedrig) GISCODE D1/RE0/RE1/RU0,5/RU1 |
| | Qualitätsstufe 2 GISCODE D1/RE0/RE1/RU0,5/RU1 |
| | Qualitätsstufe 3 GISCODE D1/RE0/RE1/RU0,5/RU1 oder EMICODE EC1/EC1R/EC1 ^{PLUS} /EC1 ^{PLUS} R |
| | Qualitätsstufe 4 (hoch) GISCODE D1/RE0/RE1/RU0,5/RU1 und EMICODE EC1/EC1R/EC1 ^{PLUS} /EC1 ^{PLUS} R |
| Einstufung | Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 4, da EMICODE EC1^{PLUS}. |
| Ausnahmen | Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d.h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung. Möglichkeiten des Nachweises sind z.B. die aktuelle Bestätigung mindestens zwei marktrelevanter Hersteller, dass ein für die angestrebte Qualitätsstufe geeignetes Produkt nicht verfügbar ist, oder der Nachweis, dass aus Gründen höherer Gewalt (Witterung, natürliche Gegebenheiten wie z. B. drückendes Wasser im Baugrund) die Verwendung des geeigneten Produktes technisch nicht möglich war. Der Nachweis zu einer technischen Ausnahme kann sich nur auf eine einzelne Qualitätsstufe beziehen und befreit nicht von den u. U. vorhandenen Anforderungen in den darunter liegenden Qualitätsstufen. |

BNB · Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen

Version 2015

| | |
|------------|---|
| Kriterium | 1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt |
| Einstufung | Produkt lässt sich keinem vorgegebenen Produkt zuordnen. |
| Ausnahmen | Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d.h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllt) eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung. |

Version 2011

| | |
|---------------|--|
| Kriterium | 1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt |
| Produkttyp | Produkt zur Belegung von Oberflächen |
| Anforderungen | Qualitätsstufe 1 (niedrig) Dokumentation |
| | Qualitätsstufe 2 VOC-Gehalt ≤ 25 % |
| | Qualitätsstufe 3 VOC-Gehalt ≤ 15 % |
| | Qualitätsstufe 4 VOC-Gehalt ≤ 10 % |
| | Qualitätsstufe 5 (hoch) VOC-Gehalt ≤ 3 % |
| Einstufung | Erfüllt die Anforderungen an Qualitätsstufe 5, da VOC-Gehalt ≤ 3 %. |
| Ausnahmen | Ist aus technischen oder funktionalen Gründen (d.h. in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes oder einer Konstruktionsalternative, welche die Anforderungen erfüllen) oder weil die Datengrundlagen nicht mit vertretbarem Aufwand zu erstellen sind, eine der genannten Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Produktausnahmen aus rein ästhetischen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung. |

NaWoh · Qualitätssiegel Nachhaltiger Wohnungsbau

Version 2013 (V 3.0)

| | |
|---------------|--|
| Kriterium | 3.2.4 Vermeidung von Schadstoffen |
| Indikator | Vermeidung von Schadstoffen |
| Produkttyp | Produkt zur Belegung von Oberflächen |
| Anforderungen | VOC-Gehalt ≤ 15 % |
| Einstufung | Erfüllt die Anforderungen, da VOC-Gehalt ≤ 15 %. |

BNK · Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnhausbau

Version 2015

| | |
|---------------|---|
| Kriterium | 1.1.1 Wohngesundheit: Innenraumlufthygiene |
| Anforderungen | Dokumentation und Angabe VOC-Emissionen |
| Einstufung | Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1 ^{PLUS} . |

NBBW · Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg

Version 2011

| | |
|--------------------------|--|
| Nachhaltigkeitskriterium | 4 Gesundheits- und umweltverträgliche Baustoffe |
| Einstufung | Produkt lässt sich keinem vorgegebenen Produkttyp zuordnen. |
| Ausnahmen | Von den einzelnen Anforderungen der Nachhaltigkeitskriterien kann in begründeten Ausnahmefällen abgewichen werden, soweit es sich nicht um gesetzliche Anforderungen handelt. Die Abweichungen sind formlos schriftlich darzulegen und zu begründen. |

Umweltzeichen Hafencity · Nachhaltiges Bauen in der Hafencity Hamburg

Version 2010

| | |
|---------------|--|
| Kategorie | 3 Einsatz umweltschonender Baustoffe |
| Produkttyp | Produkt zur Belegung von Oberflächen |
| Anforderungen | Besondere Leistungen – Silber VOC-Gehalt ≤ 15 % Außergewöhnliche Leistungen – Gold VOC-Gehalt ≤ 15 % |
| Einstufung | Erfüllt die Anforderungen an Außergewöhnliche Leistungen – Gold, da VOC-Gehalt ≤ 15 %. |
| Ausnahmen | Ist eine der Produktanforderungen nicht umsetzbar, werden Ausnahmen von den Anforderungen zugelassen. Die Abweichung von den Anforderungen muss unter Angabe des Produktes, der technischen Anwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert und begründet werden. Ausnahmen sind nur möglich, wenn nachweislich keine Konstruktionsalternative die Anforderungen erfüllen kann oder auf dem Markt keine funktional gleichwertigen Produkte mit vertretbarem Aufwand erhältlich sind. Rein gestalterische Begründungen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung. |

SNBS · Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz

Version 2016 (V 2.0)

| | |
|---------------|--|
| Kriterium | 303.3 Umwelt-, entsorgungs- und gesundheitsrelevante Bestandteile |
| Messgröße | 4 Lösemittel-Emissionen aus Bau- und Hilfsstoffen |
| Anforderungen | Keine Verarbeitung lösemittelverdünnter Produkte in beheizten Innenräumen. Folgende Produkte entsprechen der Vorgabe: Verlegewerkstoffe mit dem Label EMICODE EC1/EC1 R/EC1 ^{PLUS} /EC1 ^{PLUS} R; Baumaterialien mit der Eco-Produktbewertung eco-1, eco-2 oder basis. |
| Einstufung | Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1 ^{PLUS} . |

MINERGIE-ECO

Version 2016 (V 1.3)

| | |
|-----------------|--|
| Kriterium | NA Ausschlusskriterium |
| Kriterienmatrix | NA1.050 Lösemittel-Emissionen aus Bau- und Hilfsstoffen |
| Anforderungen | Ausgeschlossen: Verarbeitung lösemittelverdünnter Produkte in beheizten Innenräumen. Folgende Produkte entsprechen der Vorgabe: Verlegewerkstoffe mit dem Label EMICODE EC1/EC1 R/EC1 ^{PLUS} /EC1 ^{PLUS} R; Baumaterialien mit der Eco-Produktbewertung eco-1, eco-2 oder basis. |
| Einstufung | Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1^{PLUS}. |

Version 2014 (Ergänzung 2015)

| | |
|-----------------|---|
| Kriterium | NA Ausschlusskriterium |
| Kriterienmatrix | NA 08 Lösemittel-Emissionen aus Bau- und Hilfsstoffen |
| Anforderungen | Keine Verarbeitung lösemittelverdünnter Produkte in beheizten Innenräumen. Verlegewerkstoffe mit dem Label EMICODE EC1/EC1R/EC1 ^{PLUS} /EC1 ^{PLUS} R erfüllen das Kriterium. |
| Einstufung | Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1^{PLUS}. |

LEED · Leadership in Energy and Environmental Design

Version 2014 (v4)

| | | |
|---------------|---|--|
| Credit | MR: Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations | |
| Anforderungen | 1–2 Punkte | Vorhandensein einer EPD (Umwelt-Produktdeklaration) nach ISO 14025/14040/14044 und EN 15804 oder ISO 21930 – Nachweis der Lebenszyklusdaten mindestens von der „Wiege“ bis zum „Werktor“ |
| Einstufung | Erfüllt nicht die Anforderungen. | |
| Credit | EQ: Low-Emitting Materials | |
| Produkttyp | sealant | |
| Anforderungen | 1–3 Punkte | AgBB-Prüfung bestanden. |
| Einstufung | Erfüllt die Anforderungen, da EMICODE EC1^{PLUS} besser ist als bestandene AgBB-Prüfung. | |

Version 2009 (Update 2013)

| | | |
|---------------|---|--|
| Credit | MR 4: Recycled Content | |
| Anforderungen | 1 Punkt | 10 % Recyclinggehalt (Gewichtsanteil) |
| | 2 Punkte | 20 % Recyclinggehalt (Gewichtsanteil) |
| Einstufung | — | |
| Credit | MR 5: Regional Materials | |
| Anforderungen | 1 Punkt | 10 % regionale Materialien (Herstellungsort liegt max. 800 km von der Baustelle entfernt) |
| | 2 Punkte | 20 % regionale Materialien (Herstellungsort liegt max. 800 km von der Baustelle entfernt) |
| Einstufung | Der Herstellungsort ist Wiesbaden, Deutschland. | |
| Credit | IEQ 4.1: Low-Emitting Materials – Adhesives and Sealants | |
| Produkttyp | Architectural Sealant | |
| Anforderungen | VOC-Gehalt (ohne Wasser) | max. 250 g/l |
| Einstufung | Erfüllt die Anforderungen, da VOC-Gehalt max. 250 g/l. | |

Weiterführende Hinweise

INHALTSSTOFFE

CAS-Nummern —

SICHERHEITSHINWEISE

Kennzeichnung Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse —

ÖFFENTLICH RECHTLICHE REGELUNGEN

Prüfzeugnisse **SFV e.V. Großburgwedel:**
– Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV-B als Systemprüfung für bahnenförmige Abdichtungsmaterialien im Verbund mit Fliesen und Platten in Kombination mit Sopro AEB 640, Sopro AEB 641, Sopro AEB 642/643, Sopro AEB 644/645, Sopro AEB 112/129–133, Sopro DWF 089 und Sopro's No.1 400, Sopro's No.1 404, Sopro VF Silver 419, Sopro FKM XL 444, Sopro FF 450, Sopro FKM Silver 600 als Fliesenkleber sowie in Verbindung mit Sopro RMK 818, Sopro MKS 819 oder Sopro TDS 823 als Kleb- und Abdichtungsmaterial für den Überlappungsbereich
Europäisch Technische Zulassung:
– Systemprüfung mit weiteren Systemkomponenten: Europäische technische Zulassung ETZ: ETA-Nr. 13/0154 gemäß ETAG 022 T.2; Brandverhaltensklasse: E/Efl. (AEB 640) Systemkomponenten der ETA-Nr. 13/0155 gemäß ETAG 022 T.1 sowie ETA-Nr. 13/0154 gemäß ETAG 022 T.2 (AEB 641/642/643/644/645, MKS 819)

CE-Zeichen CPR-DE3/0640.3

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

Leitbild Sopro Bauchemie hat das Thema Nachhaltigkeit fest in seiner Unternehmensphilosophie verankert. Dabei versteht Sopro Nachhaltigkeit immer als gleichberechtigte und gleichzeitige Umsetzung umweltbezogener, sozialer und wirtschaftlicher Zielsetzungen.

Nachhaltiges Engagement (Mitgliedschaften) EUF · Europäische Union der Fliesenfachverbände
GEV · Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
DGNB · Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.
MINERGIE · Schweizer Verein für Nachhaltiges Bauen
Umweltallianz Hessen · Leuchtturmprojekt der Landesregierung Hessens
Ökoprofit-Klub · Umweltberatungsprogramm für Unternehmen der Landeshauptstadt Wiesbaden
DBC · Deutsche Bauchemie e.V.

Qualitätsmanagement Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Energiemanagement Zertifiziert nach DIN EN ISO 50001

DOKUMENTATIONSUNTERLAGEN

Technisches Merkblatt

Sicherheitsdatenblatt

Leistungserklärung

Nachhaltigkeitsdatenblatt

Alle Dokumente stehen unter www.sopro.com zum Download bereit.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie unsere Nachhaltigkeitsberatung unter 06 11 17 07-130.

NUTZUNGSHINWEIS

Dieses Nachhaltigkeitsdatenblatt ist kein offizieller Produktnachweis. Es enthält die Zusammenfassung von verfügbaren Informationen auf Grundlage unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Trotz gewissenhafter Verarbeitung dieser Informationen kann die Sopro Bauchemie GmbH keine Haftung für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen. Vorrangig gelten die Angaben im Technischen Datenblatt sowie im Sicherheitsdatenblatt. Die Anforderungen aus dem jeweiligen Gebäude-Zertifizierungssystem können zudem unterschiedlich interpretiert werden und sind vom jeweiligen Projekt und Einsatzzweck abhängig. Deshalb kann die Sopro Bauchemie GmbH keine Haftung für die Bewertung des Produktes im Zuge einer Gebäude-Zertifizierung übernehmen. Der Nutzer dieses Datenblattes wird daher nicht davon entbunden, das Produkt für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Der Inhalt bekundet kein Rechtsverhältnis. Mit Erscheinen einer Neuauflage des Nachhaltigkeitsdatenblattes verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Nachhaltigkeitsberatung

Service-Hotline
Fon +49 611 1707-130
Fax +49 611 1707-136
Mail nachhaltigkeit@sopro.com

Objektberatung

Service-Hotline
Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline
Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-310
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414
Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92
Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 42 01 52
65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 671 41-0
Fax +43 72 24 671 81
Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie